



**FZN-Newsletter Nr. 2 (März / April 2015)**  
(Verteilung für Mitglieder über den FZN-Verteiler)

1. Termine innerhalb des Forschungszentrums Neurosensorik
2. Ausschreibungen für die Forschungsförderung
3. Informationen für Nachwuchswissenschaftler/innen
4. Allgemeine Informationen

### **1. Termine innerhalb des Forschungszentrums Neurosensorik**

Nachfolgende Sektionssitzungstermine im Sommersemester 2015 finden innerhalb des Forschungszentrums Neurosensorik statt:

- FZN-Sektion 1 "Molecular & Cellular Neuroscience": am 08.06.2015 von 12.30 bis 13.30 Uhr im Besprechungsraum 2. Etage (Raum 2-218) im NeSSy-Gebäude (W30)
- FZN-Sektion 2 "Behavioural & Cognitive Neuroscience": am 29.04.2015 von 14.00 bis 15.00 Uhr im Besprechungsraum 2. Etage (Raum 2-218) im NeSSy-Gebäude (W30)
- FZN-Sektion 3 "Psychoacoustics & Signal Processing": Termin befindet sich noch in der Doodle-Abstimmung
- FZN-Sektion 4 "Computational & Systems Neuroscience": am 19.05.2015 von 12.30 bis 13.30 Uhr im Besprechungsraum 2. Etage (Raum 2-218) im NeSSy-Gebäude (W30)
- FZN-Sektion 5 "Clinical Neuroscience": am 25.06.2015 von 17.30 bis 19.00 Uhr oder evtl. neuer Termin (Doodle-Umfrage läuft noch) im Raum 1-105 im Gebäude W16 A sowie am 24.09.2015 von 17.30 bis 19.00 Uhr ebenfalls im Raum 1-105 im Gebäude W16 A.

**Sowohl die Sektionsmitglieder mit Wahlrecht als auch die Mitglieder mit einer sog. Zweitmitgliedschaft in einer Sektion sind zu den o.g. Sektionssitzungsterminen herzlich eingeladen.**

### **2. Ausschreibungen für die Forschungsförderung**

#### **EU: Advanced Grant Ausschreibung 2015 veröffentlicht**

Der ERC hat am 10. Februar 2015 die Advanced Grant-Ausschreibung für 2015 veröffentlicht.

Zielgruppe der ERC Advanced Grants sind etablierte, aktive Wissenschaftler/innen mit einer herausragenden wissenschaftlichen Leistungsbilanz in den vergangenen zehn Jahren. Es können in der

Regel bis zu 2,5 Mio. EUR für einen Zeitraum von bis zu 5 Jahren beantragt werden. Ein aktueller Leitfaden für Antragstellende („Information for Applicants“) wurde zeitgleich veröffentlicht.

**Anträge können bis zum 2. Juni 2015 (17 Uhr) eingereicht werden.**

Das elektronische Einreichungssystem ist geöffnet und die Templates für die Antragsunterlagen können dort nach Registrierung heruntergeladen werden.

Weitere Informationen:

<http://www.eubuero.de/erc-dokumente.htm>

### **Marie-Curie-Individualstipendien**

Ein Individualstipendium bietet Wissenschaftler/innen mit Dokortitel oder mindestens 4 Jahren Vollzeitforschungserfahrung die Möglichkeit der Forschung

- für 12 bis 24 Monate zu einem beliebigen Thema im europäischen Ausland (EU Mitgliedsstaat oder assoziierter Staat) im Rahmen eines European Fellowships (EF)
- für 24 bis 36 Monate im außereuropäischen Ausland und inklusive einer Rückkehrphase nach Deutschland im Rahmen eines Global Fellowships (GF).

Die Gastinstitution kann frei gewählt werden (z.B. Universitäten/Fachhochschulen, Forschungseinrichtungen, internationale Organisationen, Unternehmen usw.), darf ihren Sitz allerdings nicht im langjährigen Aufenthaltsland des/r Antragsteller/in haben.

Wissenschaftler, die ein Individualstipendium einwerben, haben die Möglichkeit, eine Entsendung in den privaten Sektor während des Individualstipendiums zu machen. Diese Entsendung kann bei einem 18-monatigen Stipendium bis zu drei Monate, bei einem längeren Stipendium bis zu einem halben Jahr dauern. Die Entsendung kann am Stück oder aufgeteilt in mehreren kleinen Perioden durchgeführt werden.

**Einreichfrist für Anträge ist der 10.9.2015**

Detaillierte Informationen zu den Individual Fellowships erhalten Sie auch auf den Seiten der Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KOWI): [http://www.kowi.de/desktopdefault.aspx/tabid-436/1322\\_read-2440/](http://www.kowi.de/desktopdefault.aspx/tabid-436/1322_read-2440/).

Am 8. Juli 2015 von 9 Uhr bis 12:30 Uhr findet in Kooperation mit der KOWI eine Informationsveranstaltung zum Thema „Karriereweg Ausland – aber wie?“ mit dem Schwerpunkt Marie Curie Individualstipendien in Oldenburg statt. Weitere Informationen sind im EU-Büro zu erhalten.

### **Lynen-Programm**

Mit dem Feodor Lynen-Stipendienprogramm fördert die Humboldt-Stiftung weltweite Forschungsaufenthalte für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Karrierestufen und Fachgebiete aus Deutschland. Die neue Online-Gastgebersuche zeigt jetzt bequem und übersichtlich, wo sich potenzielle wissenschaftliche Gastgeber aufhalten.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung im Feodor Lynen-Programm ist unter anderem die Forschungsplattzusage und Empfehlung eines wissenschaftlichen Gastgebers. Gastgeber können alle

Mitglieder des Humboldt-Netzwerks sowie Träger eines ausgewählten internationalen Wissenschaftspreises sein, die aktuell an einer Universität oder Forschungseinrichtung außerhalb Deutschlands tätig sind. Als Kooperationspartner und Mentoren begleiten sie das Forschungsvorhaben der Stipendiatinnen und Stipendiaten aus Deutschland während des gesamten Förderzeitraums.

Das Lynen-Stipendium für erfahrene Wissenschaftler (bis zwölf Jahre nach der Promotion) bietet eine Förderung für 6 bis 18 Monate, aufteilbar in bis zu drei Aufenthalte innerhalb von drei Jahren. Für Postdoktoranden (bis vier Jahre nach der Promotion) beträgt die Förderdauer 6 bis 24 Monate.

Weitere Informationen:

<http://www.humboldt-foundation.de/web/7530295.html>

### **EU: JPI More Years Better Lives: Ausschreibung „Extended working life and its interaction with health, wellbeing and beyond“**

Wandel in Europa befassen, Synergien erzeugen. Die zehn involvierten Förderorganisationen planen, mehr als sieben Millionen Euro für die gemeinsame Ausschreibung zum Thema „Extended working life and its interaction with health, wellbeing and beyond“ bereitzustellen. Hierbei handelt es sich um drängende Fragestellungen, die in der Strategic Research Agenda der JPI genannt werden. Vier interdisziplinäre Themen sollen abgedeckt werden:

- Modern work factors
- Longer working life and inequality
- Health challenges
- Caring responsibilities

Teilnehmende Länder sind, neben Deutschland, Österreich, Belgien, Kanada, Dänemark, Finnland, Spanien, Schweden, die Niederlande und das Vereinigte Königreich. Nur transnationale Projekte mit Partnern aus mindestens drei der genannten Länder werden berücksichtigt. Ein Projektkonsortium wird bis zu sieben Teilnehmer umfassen können.

Für deutsche Antragsteller/innen ist das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) die zuständige Kontaktstelle für weitere Informationen.

**Die Einreichungsfrist endet am 02.06.2015.**

Weitere Informationen:

<http://www.jp-demographic.eu/news-events/news/pre-announcement-of-first-call-extended-working-life-and-its-interaction-with-health-wellbeing-and-beyond>

### **EU: Women Innovators Prize**

Zum dritten Mal wird der Women Innovators Prize ausgeschrieben. Mit diesem Preis sollen Frauen gewürdigt werden, die herausragende Innovationen entwickelt und auf den Markt gebracht haben. Der erste Preis ist mit 100.000 Euro, der zweite mit 50.000 Euro und der dritte mit 30.000 Euro dotiert.

**Bis zum 20. Oktober 2015 können Bewerbungen eingereicht werden.**

Bewerbungsmodalitäten sind auf der Website des Preises abrufbar. Der Women Innovators Prize wird über das Programm "Wissenschaft mit der und für die Gesellschaft" finanziert.

Weitere Informationen:

[http://ec.europa.eu/research/innovation-union/index\\_en.cfm?section=women-innovators](http://ec.europa.eu/research/innovation-union/index_en.cfm?section=women-innovators)

### 3. Informationen für Nachwuchswissenschaftler/innen

#### Medizintechnik: Preis / Hörgeräte-Versorgung

Die Stiftung "Forschungsgemeinschaft Deutscher Hörgeräte-Akustiker" vergibt einen Preis für eine wissenschaftliche Arbeit aus Bereichen der medizinischen oder technischen Aspekte der Hörgeräte-Versorgung. Der Preis ist mit Euro 5.000 dotiert.

**Die Manuskripte müssen bis zum 31. Juli 2015 eingereicht werden.**

Weitere Informationen:

<http://www.fdha.de/index.html>

#### Fulbright - Doktorandenstipendien für USA

Die Fulbright-Stipendien für Promovenden richten sich an deutsche NachwuchswissenschaftlerInnen am Beginn ihrer Promotion. Gefördert wird die Durchführung von Forschungsarbeiten in Zusammenhang mit dem eigenen Dissertationsprojekt. Die Förderung steht den Promovenden aller Fachbereiche offen. Von den Stipendiaten wird erwartet, dass sie nach Ablauf des Forschungsaufenthaltes an ihre Heimathochschule zurückkehren, um das Promotionsstudium dort zu Ende zu führen.

Das Programm wird ganzjährig ausgeschrieben.

**Bewerbungsfristen:**

\* **1. März** für einen Aufenthaltsbeginn ab September des gleichen Jahres

\* **1. Juli** für einen Aufenthaltsbeginn ab Januar des nachfolgenden Jahres

\* **1. November** für einen Aufenthaltsbeginn ab Mai des nachfolgenden Jahres

Weitere Informationen:

<http://www.fulbright.de/tousa/stipendien/doktorandenprogramm/>

#### MINT-Fächer: Helene-Lange-Preis für PostDocs

Mit dem Helene-Lange-Preis wird jährlich eine Nachwuchswissenschaftlerin für ihre Leistungen in Forschung und Lehre ausgezeichnet. Die bundesweite Ausschreibung richtet sich an junge Wissenschaftlerinnen der Naturwissenschaften, Mathematik, Informatik und Technik. Teilnehmen können alle Wissenschaftlerinnen in der Post-Doc-Phase an deutschen Universitäten aus dem mathematischen, naturwissenschaftlichen oder technischen Bereich sowie der Informatik, die noch nicht auf eine ordentliche Professur berufen wurden.

Preisgeld: 10.000 Euro

**Der Bewerbungsschluss ist der 30. April 2015.**

Weitere Informationen:

<http://www.helene-lange-preis.de/bewerbung.html>

#### **4. Allgemeine Informationen**

##### **EU: 1. Konferenz zum Thema „Building Bridges in Translational Medicine“ am 27.-28. Mai 2015 in Amsterdam**

Die EATRIS ERIC (European Infrastructure for Translational Medicine) organisiert für den 27.-28. Mai 2015 eine Veranstaltung zum Thema „Building Bridges in Translational Medicine“ in Amsterdam. Die Veranstaltung soll verschiedene Akteure aus dem Bereich der translationalen Forschung zusammenbringen, um über die großen Herausforderungen dieses Forschungsgebiets zu diskutieren. Zum Teil findet die Veranstaltung unter Beteiligung der Europäischen Kommission statt.

Weitere Informationen:

<http://www.eatris.eu/conference/index.html>